



HERMES-Österreich
Geistgemäße Geldgebarung

Text: HERMES-Österreich

Wie kommt das Gute in die Welt?

Wir werden gegenwärtig überflutet mit Informationen, Werbung, Nachrichten. Inhalte, die der Unterhaltung, oder dem Zeitvertreib dienen, umgeben uns in immer mehr Situationen des Alltags. Wenn wir durch die Stadt gehen, sind wir mit Plakaten und Bildschirmen konfrontiert. Wir benutzen unser Smartphone und nehmen noch mehr Inhalte auf. Was wir über die Medien sehen und hören, ist aufbereitet für uns, es hat häufig bildhafte Form.

Es ist eine Zeiter-scheinung, dass wir uns von vielem scheinbar selbst keine Meinung mehr bilden müssen, sondern sie geliefert be-

kommen - im Übermaß. Es regt sich Sympathie oder Abneigung in uns als Reaktion auf das Gesehene. Es entsteht scheinbar ein Gefühl dafür, was gut für uns ist, gut für die Welt. Wir werden zu Entscheidungen und Taten geführt, sind aber in ihnen nicht frei.

Unser Alltag wird täglich komfortabler, das ist an sich gut. Aber es ist gegenwärtig zugleich eine der größten Herausforderungen nicht nur das Bequeme als das Gute zu empfinden. Denn wenn der Bedarf aus sich heraus, aus dem innersten und eigensten aktiv zu sein am kleinsten ist, dann ist er zugleich - um unser eigener selbst willen - am größten. Wir befin-

den uns, jeder Einzelne, in einem Kampf um unsere eigene Freiheit und Aktivität. „Weil der moderne Mensch allmählich in eine Seelenverfassung hineingekommen ist, in der er nicht mehr träumen kann, in der er auch nicht mehr meditieren kann, in der er nichts hat, was von innen ihn in Bewegung bringt, sondern er will sich immer von außen in Bewegung versetzen lassen.“¹ Bei allem Fortschritt kommt die

seelische Entwicklung von uns selbst leicht zu kurz, geht einfach unter. Aber ist diese Entwicklung denn wirklich nötig? Ja, denn es geht um uns, und nicht um allen sogenannten Fortschritt im Äußeren. Zum Erkennen des Guten brauchen wir

moralische Ideale und Intuitionen, die den Inhalt unseres Wollens bilden können.

Gutes beschließen ist etwas, was nicht aus einer persönlichen Laune, Sympathie oder Neigung ermöglicht wird. Es ist ein Übungsweg zu gehen, bis Gutes zustande kommt.

Wir sind zivilisatorisch vor diese Aufgabe gestellt. Jeder ist aufgerufen, achtsam an der Entwicklung der Welt mitzuwirken und seine innere und äußere Handlungsfähigkeit zu erweitern. „Die sich überstürzenden Zeiter-eignisse überfordern so manches, was bisher mit gutem Willen und einigem Geschick im

*Was wär ein Gott, der nur von außen stieße,
Im Kreis das All am Finger laufen ließe!
Ihm ziemt's, die Welt im Innern zu bewegen,
Natur in Sich, Sich in Natur zu hegen,
So daß, was in Ihm lebt und webt und ist,
Nie Seine Kraft, nie Seinen Geist vermißt.
J. W. v. Goethe*

Gleichgewicht hat entwickelt werden können. Die neuen Herausforderungen gehen weiter, tiefer, und so rufen sie nach spiritueller Erweiterung der Willenskräfte. Letztlich nach der Übung seelischer Fähigkeiten, die nicht weiter unbewusst bleiben dürfen. Menschengemäß sind es sieben...² - Mehr darüber wird auf der kommenden Mitgliederversammlung von Marcus Schneider ausgeführt.

Auch bei HERMES-Österreich erleben wir täglich diese neuen Herausforderungen. Es fühlt wohl jeder - sowohl Geldgeber als auch jede Initiative die bei HERMES-Österreich finanzielle Unterstützung erfährt - den dringenden Wunsch Gutes zu beschließen. Wenn dies auf beiden Seiten gelingt, dann kann Gutes in die Welt kommen.

1. Rudolf Steiner, GA 278, 6. Vortrag
2. Marcus Schneider - Untertitel des Vortrags, der bei der Mitgliederversammlung im April zu hören sein wird.



HERMES-Österreich
Geistgemäße Geldgebarung

Handlungsfähig in der Gegenwart

Der Ruf nach spiritueller Erweiterung der Willenskräfte

15. April 2023 – Beginn 10:15 Uhr

Tagung und Mitgliederversammlung mit Marcus Schneider, Basel

Die sich überstürzenden Zeiter-eignisse überfordern so manches, was bisher mit gutem Willen und einigem Geschick im Gleichgewicht hat entwickelt werden können. Die neuen Herausforderungen gehen weiter, tiefer, und so rufen sie nach spiritueller Erweiterung der Willenskräfte. Letztlich nach der Übung seelischer Fähigkeiten, die nicht weiter unbewusst bleiben dürfen.

Odeion-Salzburg

Waldorfstraße 13, 5023 Salzburg
Anmeldung unter www.hermes-oesterreich.at / Tel. +43 (0)662/ 66 47 37

GELD VON MENSCHEN FÜR MENSCHEN

HERMES-Österreich ist eine Plattform für solidarischen, transparenten und sinnvollen Umgang mit Geld – www.hermes-oesterreich.at

- Geld sinnstiftend und verantwortungsvoll für Menschen und Umwelt einsetzen
- Besicherung von zinsgünstigen Krediten für nachhaltige, zukunftsweisende und der Gemeinschaft dienende Projekte
- Schenkungsgeld ermöglicht Hilfestellungen bei Ausbildungen, Forschung, besonderen Projekten und in Notfällen.
- Die Geldgeber erfahren und entscheiden selbst, wofür ihr Geld eingesetzt wird!

Überweisungen erfolgen an:
Bankhaus Spängler & Co Salzburg
IBAN: AT86 1953 0001 0063 0000

GLS-Bank Bochum
IBAN: DE66 4306 0967 0020 3318 00

Tel. +43(0)662/664737
hermes@hermes-oesterreich.at

www.hermes-oesterreich.at